



Westfälische
Wilhelms-Universität
Münster

Wissenschaftliche Informationen - Effizienzsteigerungen in Forschung, Lehre und Studium

Antje Gildhorn –
DFG MIRO Team / ULB Münster



Arbeitsbereiche der ULB Münster

- Information Retrieval und Metadaten
- **Digitales Publizieren - MIAMI**
- Einheitlicher Zugang und individuelle Verteilung wissenschaftlicher Informationen
- Integrierte Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien
- Langfristige Bereitstellung digitaler und multimedialer Dokumente

Information Retrieval und Metadaten

- Ausgangslage:
 - Heterogene wissenschaftliche Informationen: bibliografische Angaben, Dokumente, Primärdaten, Bilder, Audio, Video... sowie Fachzugehörigkeit
 - Formale Beschreibung und Erschließung nach verbalen und klassifikatorischen Verfahren (inkompatibel)
 - Wunsch nach vollständigen, genauen, systematischen und gezielten Informationen
- Lösungsansätze:
 - Verbleibende Heterogenität auf semantischer Ebene beseitigen: intelligente Retrievalmethoden, Crosskonkordanzen etc.
 - Strukturierte und grafische Aufbereitung (vorhandene Klassifikationen APA, DDC, STW sowie intellektuelle und automatische Anreicherung) – MIAMI als Prototyp
 - Kataloganreicherung - Konzeptentwicklung

Bibliotheksportal und Profildienste: Ausgangslage

- Bibliothek als Dienstleister der (digitalen) Informationsversorgung – starker lokaler Service (WR)
- Informationssysteme, Oberflächen und Informationsquellen sind äußerst heterogen und nicht integriert bereitgestellt
- SISIS - Ausleih- und Kontoinformationen, allegro Datenbanken, Bibliografien auf CD-Rom etc.
- Kooperation mit dem hbz Köln – Möglichkeiten der Nachnutzung der DigiBib-Software lokal

Bibliotheksportal und Profildienste: Lösungswege

- Integrierte, einheitliche Oberfläche (IPS / IHS)
- Integration der Informationsquellen mit ressourcenübergreifender Recherche (F.A.S.T. – anklickbare Indexsuche möglich?)
- Integration der Servicefunktionalitäten (Ausleihsystem, Dokumentlieferung-Fernleihe)
- Implementierung von Linking-Services, die Metadaten und lizenzierte Volltexte verknüpfen (OpenURL)
- Implementierung standardisierter offener Schnittstellen (vor allem Web-Services über SOAP und XML)
- Anbindung des Portals an Identitätsmanagement
- Anbindung an Universitätsportal (Portlets)
- Profildienste (Rechercheprofil, Alerting)

Digitale Semesterapparate

- Literatur oft als Präsenzbestand in Bibliotheken
- Digitale Medien über WebServer der Fachbereiche / Page der Dozenten (OpenUSS)
- Ziel: Dozent stellt online seinen Semesterapparat zusammen (Workflow im Hintergrund: Digitalisierung)
- Verschiedene Materialien gemäß Urheberrecht für eingeschränkten Nutzerkreis bereitstellen
- Einbindung der SemApp. in Lehr- und Lernmanagementsysteme
- MIAMI als Prototyp im Zusammenspiel mit OpenUSS (Medienbox: Speicherung und Implementierung)

Archivierung wissenschaftlicher Informationen

- Konzeptentwicklung für Archivierung und Bestandserhaltung gegen ephemere Daten / Infos
- Sowohl im gedruckten wie im digitalen Kontext
- Zusätzlich: Primärdaten sichern

- Dokumentformate (SGML, XML, XSL)
- Authentizität (dig. Signaturen, Zeitstempel)
- Metadatenmanagement (OAIS Referenzmodell, XML/RDF)
- Rechtliche Fragen (DRM)
- Kooperationen (nestor, KOPAL)



Fortschritt lebt vom Austausch des Wissens!

Albert Einstein

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

gildhorn@uni-muenster.de

